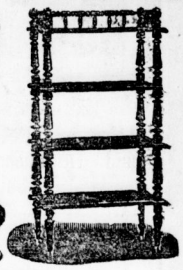
2. Beilage zu Nr. 288 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 9. December 1898.



Grosse Weihnachtsgeschenke-Ausstellung

C. F. RITTER,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 90

Flüssige Kohlensäure

liefert zum Tagespreise frei Haus resp. frei Bahn an

Gastwirthe.

Leichte Stahlflaschen. Bedienung prompt.

Willy Zander,

Leipzigerstr. 54,

Eingang Martinstraße. Fernsprecher Nr. 711.

Ueberall erhältlich à 85 Pf. p. Sch. Nachahmungen weise man zurück.

Vollständiger Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Anderer Unternehmung halber muß ich mein Geschäft aufgeben, und verkaufe von heute an sämmtliche Vorräthe in

Cigarren, Cigaretten und Tabaken

zu und unter

Einkaufspreisen.

Otto Menzel, Cigarren-Import,

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 44.

Gebr. Kroppenstädt, Möbelfabrik,

Gr. Märkerstr. 4. **Halle a. S.** Gr. Märkerstr. 4.

Wir offeriren zu besonders **billigen Preisen: nußbaum fournirte Trumeaux** ℳ 60, 70, 80, **Kameeltaschen-** u. **Moquette-Divans** zu ℳ 85, 90, 100. **Coteline-Divans** 55—65 ℳ, **Sophas** ℳ 45, 50, 55, **nußb. imitirte Etagèren** ℳ 4.50, 5, 6, 8, 10, 12, ½ **echte Näh. tische** ℳ 15, 20, 24, **Luthertische, Spieltische, Staffeleien, Wandschränkchen, Consolen, Bordbretter, Salonsäulen u. s. w.** in größter Auswahl.

Neu aufgenommen! Neuheit!

Alleinverkauf für Halle a. S. Patentamtlich gesch. Nr. 91797.

3theilige Sprungfeder-Matratze.

Besondere Vorzüge: Größte Elasticität, sehr schön weich, ganz besonders dauerhaft, sehr reinlich, jede Hausfrau kann mit Leichtigkeit jede Matratze selbst ausheben und reinigen, 3fache Dauer der Haltbarkeit.

Stahldraht-Netz-Matratze

I. Staatspreis 1881

größte Stabilität, sehr elastisch und reinlich, à Stück ℳ 22.

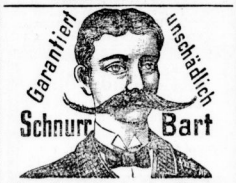
Empfehle beim Einkauf von Möbeln

mein großes Lager neuer u. gebrauchter Möbel jeder Art (größtes hier am Platze) einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bei billigster und reellster Bedienung. — Empfehle hochfeine wie einfache Möbel in Eiche, Nußbaum, Mahagoni und Birke, als Büffets, Vertikow's, Paneelsopha's, Trümeaux u. andere Spiegel, Schreibtische, Schreibsekretäre, Bücherschränke, Plüsch- u. Rips-Garnituren, Divan's, Sopha's, Coulissen-, Steg- u. Ausziehtische, Kleider- u. Wäscheschränke, hochfeine Vertikellen sowie einfache mit u. ohne Matratzen, Waschtische mit und ohne Marmor, Küchen-Einrichtungen, Bilder, Teppiche u. A. m.

Friedrich Peiteke,

Geiststraße 25. Teleph. 1151.

Auch werden **alte Möbel** stets **gekauft** und auch mit in **Zahlung** genommen.



Wer diese Zierde des Mannes

noch nicht besitzt, verlange meinen Prospekt, welchen ich gratis und franko versende. Garantie für Erfolg. Viele Dankschreiben. Patentamtl. geschützt unter Nr. 163055.

Ferd. Kögler, Kirchenlamitz-Bayern.

Verein für Volkswohl,

Abtheilung VI., Arbeitsstätte.

— Telephon-Anschluß Nr. 903. —

Allein gemachtes liefern.

Brennholz

wird frei Haus geliefert:

für 1 Raummtr.		9 ℳ 50 ₰	
„ 1/2	„	5 „ — „	
„ 1/4	„	2 „ 75 „	
der Korb ab Platz		— „ 40 „	

Fix Unerreichtes Spiel, das in allen Gesellschaften ungeheure Heiterkeit u. Spaß hervorruft. Preis 2 Mk.

C. F. Ritter,
Leipzigerstraße 90.

Die grösste Auswahl in gestrickten und gefäkelten

Schulterkragen, Seelenwärmern Zuavenjacken

findet man bei

H. Schnee Nachf.,

A. Ebermann,

Gr. Steinstrasse 84.

Louis Böker,

Halle a. S.,

12 Leipzigerstrasse 12.

— Telephon 581. —

Porzellan, Glas u. Steingut.

Grösstes Lager am Platze.

Specialität:

Speise-, Kaffee-, Wein-, Bier-, Liqueur-, Waschservices,

Gebrauchs-, Luxus- und Geschenk-Artikel

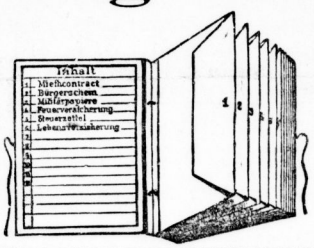
zu anerkannt billigsten Preisen.

Engros-Verkauf und Lager:

Gr. Brauhausstrasse 9 (Kaiser-Wilhelmshalle).

Aug. Weddy,

Leipzigerstr. 22.



Documenten-Mappen,

Calicoband,

Stück 3—5 Mark,

Lederband,

Stück 10—20 Mark.

Stadtplan von Halle a. S.

in 5farbiger Ausführung

aus dem **Halleschen Adreßbuche** von **W. Kutschbach**

(Maßstab 1 : 12000)

ist in Separat-Abzügen à **50 Pfg.** vorräthig in der

Haupt-Expedition des „General-Anzeiger", Große Ulrichstraße 16,

Eingang Dachritterstraße.

Praktische Neuheit.

Klumpp's Schnür-Knöpfstiefel.

D. R. G. M. Sch. Nr. 66417.

Abbrechen der Knöpfe, wie das Ausreißen der Knopflöcher unmöglich. Durch einfaches Ziehen an der Schnur ist der Stiefel geschlossen.

Alleinanfertigungsrecht für Halle und die dazu gehörigen Ortschaften

Hermann Pollmer, Schuhmachermstr.,

Krausenstr. 22.

Anfertigung gediegener Schuhwaaren aller Art nur nach Maaß, unter besonderer Berücksichtigung sämmtlicher Fußleiden, zu soliden Preisen. — Reparaturen. —

Halte mich geehrten Herrschaften bei Bedarf bestens empfohlen.

H. Pollmer, Schuhmachermstr.

Kleine Plötz'er Steinkohlenbrikets,

allein und als Mischfeuerung in Küchen- und Stubenöfen **jeder Art,** ohne diese anzugreifen, verwendbar, geben bei sparsamer Verbrennung anhaltende gleichmässige Wärme u. bilden so **ein billiges Feuerungsmaterial.** Zu beziehen durch

G. Pauly, Halle a. S., Thüringerstr. 16 und direkt vom

Steinkohlenwerk Plötz bei Löbejün.

Gothaer Lebensversicherungsbank,

älteste und hingesehen auf die Versicherungssumme auch grösste deutsche Lebensversicherungs-Anstalt.

Hauptagentur **Halle (Saale): Dr. Wilh. Rasch, Albrechtstr. 38.**

Gewährung erststelliger Hypothekendarlehen zu billigen Sätzen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981209037/fragment/page=0001

Robert Steinmetz

Halle a. S., Leipzigerstr. 1, dicht am Marktplatze

empfiehlt als praktische **Weihnachts-Geschenke** sein reich sortirtes Lager in:

Leinwand, Bett-Inletten, Bett-Bezugstoffen, Handtüchern, Tisch- und Tafeltüchern, Taschentüchern, Staubtüchern, Wischtüchern, Bettdecken, Steppdecken und Schlafdecken.

Eigene Anfertigung und Lager aller Arten **Wäsche** als:
Oberhemden, Nachthemden, Damenhemden, Kinderhemden, Beinkleider, Unterröcke, Barchenthemden, Damen- und Kinderschürzen.

Grosse Auswahl in:

Tricot-Unterzeugen, Chemisetten, Kragen, Manschetten, Cravatten, Hosenträgern und Herrenstrümpfen.

— Reelle Bedienung. — — Billige, feste Preise. —

Möbelfabrik und Magazin
Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 2,

empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter **Möbel, Spiegel und Polsterwaaren** zu reellen, denkbar billigsten **Preisen unter langjähriger Garantie.**

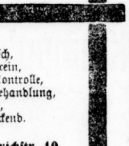
Weihnachts-Geschenke,

als: **Büffets, Damen- und Herrenschreibtische, Bücherschränke, Anrichten, Trumeaux, Servir- und Luthertische, Pancele, Staffeleien, Büstensäulen, Klavierfessel, Handtuchhalter, Etagèren u. s. w. in überraschender reicher Auswahl** in meinen **bequemen, großen und hellen Möbelsälen, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht aufgestellt.**

Die Besichtigung meines reichhaltigen Möbellagers stelle ich den geehrten Herrschaften ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern zur Verfügung. Zimmereinrichtungen nach Extra-Zeichnungen sowie auch nach eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geschirr gratis.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2, neben Bauer's Brauerei und Sparkassen-Gebäude.

Geben
Sie für Damen oder Herren als Weihnachtsgabe den bekannten
Regenschirm „Hercules“
mit 2 Jahren schriftl. Garantie.
Darüber freut sich, wer ihn bekommt.
Sie treffen große Auswahl in
Regen- und Sonnenschirmen
und die billigsten Preise, von der geringsten bis zu der **feinsten Sorte,** in dem für **reell** und **billig** bekannten Schirmgeschäfte von
Franz Jos. Heisel,
Große Ulrichstr. 46.



Schinken, keine Borax-Packung, geräuch. 6—8 Pfd., à 60 ₰ u. 65 ₰ p. Pfd.
Rollschinken à 75 ₰ u. 80 ₰ p. Pfd.
Speck, geräuch., à 52 ₰ p. Pfd.
Reines Schweineschmalz à 42 ₰ u. 45 ₰ p. Pfd.
Zahlreiche Anerkennungen. **Fleisch auf Schlachthof untersucht. Attest füge** Sendung bei; Versand p. Nachnahme. Zur Uebernahme v. Vertheilung werd. geeignete Herren, Beamte, Werkmstr. etc. gesucht. **Fleischwaarenfabrik Rudolf Barth, Gera R. 167.**

ff. Havana-Honig
hervorragendste Qualität,
à Pfd. 75 ₰, bei 5 Pfd. 70 ₰
empfiehlt
Carl Booch, Breitestr. 1 u. Rother Thurm 12.

Rossfleisch!
hochfein, ff. Leber u. Schmeer
empfiehlt
Otto Möbius,
Kl. Ulrichstr. 29.

Soeben traf in **neuer Auflage** wieder ein: Die **schönsten und beliebtesten**
25 Weihnachts-Lieder
aller Confessionen, keine Choräle, **für Klavier** (oder Harmonium), **leicht aber voll gesetzt von Johannes Pfag. — Preis M. 1,50.** — Hierzu:
Gratis-Beilage: 3 Texthefte mit 1- oder 2stimm. Melodie zum **Mitsingen von Gross und Klein.** — Für **Chor-Aufführungen** kosten **je 30** dieser Melodie-Texthefte apart (einzeln je 20 Pf.) nur **M. 5,—.** Zu haben in der **Karmrodt'schen Musik.- u. Instr.-Hdlg. (Reinhold Koch).**

Tafel- Koch- Butter Back-
täglich frisch, garantirt rein, strengste Kontrolle, saubere Behandlung, stets billig, wohlschmeckend.
F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 40. Leipzigerstr. 96. Alter Markt 18. Gr. Steinstr. 42.

Der gerichtliche Ausverkauf
der zur **Conrad Lewinsohn'schen Konkursmasse** gehörigen
Herren- u. Knaben-Garderoben
sowie Stofflager u. Futterstoffe wird zu **billigen** Preisen fortgesetzt im **Laden Gr. Ulrichstraße 52, Vormittags v. 9—12 Uhr u. Nachmittags von 3—6 Uhr.**
Halle a. S. **Bernh. Schmidt, Konkursverwalter.**

Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule.
akademische Lehranstalt I. Ranges
für modernste Damenschneiderei und Wäsche-Confection, älteste und bestrenommirte am Platze.
Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.
Prospecte gratis u. franco durch die Vorsteherin Frl. **Clara Martini.**

Gelegenheitskauf.
Rein leinene Handtücher mit Hohlsaum
extra breit, 3 Stück Mark 2,25.
Adolf Sternfeld,
Halle a. S., Kleinschmieden 6.

Braunschw. Conserven
in reeller Packung, Pa. Waare, zu den billigsten Preisen, offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Zum Neulackiren alter Spielsachen empf. sich **C. Essebier,** Dorotheenstr. 6.

Jg. alleinstd. **Beamten-Wittwe** wünscht sich zu verheirathen, Beamter bevorzugt. Offert. unter **M. 580** a. d. Exp. d. Bl.

Einige Fuhren **guten Pferdedünger** hat abzugeben **Hôtel Kronprinz.**

Erfahre Wilhelm Klemm für eine ehstliche Person. Frau **Fischer.**

Weihnachtsbitte
des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege für die Kinder seiner Anstalten am Martinsberg 21.

Auch in diesem Jahre möchten wir den uns anvertrauten 152 3—6jährigen Kindern, welche die Bewahranstalt besuchen, 38 Mädchen der Strickschule, 51 Knaben der Forthilfeschule und 143 Mädchen der Flickschulen, eine Weihnachtsfreude bereiten. Gaben an Geld, Kleidungsstücken, Stoffen und Tuchsachen für die größeren Knaben sollen mit Dank angenommen und treulich verwendet werden. Durch die Liebesgaben unserer Freunde und Gönner konnten wir seit dem Jahre 1875 den Weihnachtstisch für 6508 Kinder decken. Wieviel Freude, wieviel Segen ist im Geben und im Nehmen eingeschlossen gewesen! Möchten wir auch diesesmal nicht vergeblich bitten.

Die Hausmutter Frl. **Boschnidt,** Martinsberg 21.

Frl. **Rummel,** Moritzwinger 16. Frau Oberpredniger **Wichtler,** Kl. Brauhausstr. 26 und die unterzeichnete Vorsteherin der Anstalt sind bereit Gaben in Empfang zu nehmen.

Halle, im November 1898. **Emilie Bethcke.**

Weihnachtsbitte.

Der Vorstand der ersten Kinder-Bewahr-Anstalt, Sophienstr. 23 mit der Zweiganstalt Kl. Klausstr. 8, richtet an dessen Freunde und Gönner die herzlichste Bitte, auch in diesem Jahre dazu beitragen zu wollen, daß den Kindern der Anstalten eine Weihnachtsfreude bereitet werden kann. Nicht vergebens glauben wir uns an den Wohlthätigkeitssinn unserer Mitbürger zu wenden und geben uns der Hoffnung hin in den Stand gesetzt zu werden, den Kindern den Weihnachtstisch einigermaßen decken zu können, da die Mittel der Anstalt dazu nicht ausreichen. Jede Gabe, an Geld oder Gegenständen, wenn sie auch noch so klein ist, wird dankbar von den Leiterinnen beider Anstalten, Sophienstraße 23, Frau **Kühne** und Kl. Klausstraße 8, Frl. **Schaff,** als auch von sämmtlichen unterzeichneten Vorstandsmitgliedern entgegengenommen.

Baumeister **Fr. Kuhnt.** Commerzienrath **Hübner.** Kaufm. **Adolf Schulze.** Dr. med. **Th. Lange.** Frau Oberbürgermeister **Staude.** Fräulein **H. Weise.** Frau Commerzienrath **Hübner.** Frau Prof. **Köppe-Finger.** Frau Stadtrath **Niemeyer.** Frau Sanitätsrath **Lüdicke.** Frau Geheimrath **Lindner.**

Für Wiederverkäufer, Hausirer und Händler lohnender Verdienst.

Neu! Bewegl. Christbaumschmuck Neu!
Pyramidenform. — D. R. G. M. Nr. 88422.
bei **Adolf Schmieder, Anhalterstr. 5.**

Abreiss-Kalender à 30 Pfg.
mit Sprüchen und geschichtlichen Daten pro 1899.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 38 des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 über die **Unfallversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen** in Verbindung mit dem § 24 des Statuts der landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft für die Provinz Sachsen vom 19. December 1887 / 22. Januar 1888 bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß das Verzeichniß der Unternehmer der unter § 1 des angezogenen Gesetzes fallenden Betriebe im hiesigen Stadtbezirk zwei Wochen, vom 8. bis 21. ds. Mts. zur Einsicht der Betheiligten in dem Bureau des Stadtausschusses — Waagegebäude, Zimmer Nr. 30 — ausliegt.

Einsprüche gegen die Aufnahme oder Nichtaufnahme der Betriebe in das Verzeichniß, sowie gegen die Veranlagung und Abschätzung der Betriebe können von den Betriebsunternehmern innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach beendeter Auslegung bei dem Sektionsvorstande — d. i. der Stadtausschuß hierselbst — erhoben werden.

Halle a. S., den 6. December 1898.

Der Magistrat. von Holly.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf den § 26 Absatz 1 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887, betreffend die Prämienberechnung für die bei Regiebauarbeiten beschäftigten Personen, bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß der Auszug der Heberolle für die Monate April bis September 1898 behufs Einsichtnahme während zweier Wochen vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab im Bureau für Arbeiter-Versicherung, Schmeerstr. Nr. 1, I. rechts, ausliegt.

Die Abführung der pro II. und III. Quartal 1898 fälligen Beiträge ist in der gedachten Zeit und an derselben Stelle zu bewirken, widrigenfalls die säumigen Zahlungspflichtigen zwangsweise Beitreibung zu gewärtigen haben.

Halle a. S., den 3. December 1898. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

Sonntag den 11. December wird von Morgens 8 Uhr bis Abends 5 Uhr die Reinigung des Niederreservoirs in der Thurmstraße vorgenommen und ist in Folge dessen eine vorübergehende Trübung des Wassers am Sonntag und Montag nicht zu vermeiden.

Von diesem Reservoir werden die westlich von der Liebenauerstraße, dem Steinweg, der Neuen Promenade, der Poststraße, der Alten Promenade, der Geist- und Bernburgerstraße gelegenen Stadttheile mit Wasser versorgt.

Während der Reinigung wird die Wasserzuführung nicht unterbrochen, dagegen ist der Druck ein geringerer.

Halle a. S., den 3. December 1898.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Coke-Preisermäßigung.

Wir verkaufen von jetzt ab auf unseren Gasanstalten:
zerkleinerte Coke, das hl mit 90 Pf.,
großstückige Coke, „ „ „ 80 Pf.,
Schmiede-Coke, „ „ „ 60 Pf.

Bei Bestellungen von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und berechnen **frei Haus 10 Pf., frei Gelaß 15 Pf. für das hl.**

Halle a. S., den 5. December 1898.

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Der am 11. Septbr. 1847 zu Halle a. S. geborene Maurer **Ferdinand Heinrich** entzieht sich der Sorge für seinen Sohn, sodaß derselbe aus öffentlichen Mitteln verpflegt werden muß. Wir ersuchen um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 5. Oktober 1898.

Die Armen-Direktion. J. V.: Pütter.

Bekanntmachung.

Anfang Januar nächsten Jahres wird der Unterricht an unserer städtischen Schifferschule begonnen werden.

Meldung zur Theilnahme an demselben werden im hiesigen Magistratsbureau schon jetzt entgegengenommen.

Die Aufnahme von Schülern ist von folgenden Bedingungen abhängig:

1. Nachweis des zurückgelegten 16. Lebensjahres;
2. der Schüler muß mindestens ein Jahr hindurch die oberste Klasse einer Bürger- oder Volksschule besucht haben, oder durch eine Prüfung vor dem Rektor den Nachweis erbringen, daß er das zum Besuch der Schifferschule erforderliche Vorwissen besitzt;
3. der Schüler muß von einem Schiffsherrn eine Bescheinigung beibringen, daß er bereits eine Schifffahrtsperiode praktisch auf Schiffahrt thätig war,
4. der Schüler muß im Stande sein, das für den Schulkursus festgesetzte Schulgeld — 3 Mark — bei der Anmeldung zu bezahlen.

Die Zulässigkeit armer Schüler kann seitens des Magistrats berücksichtigt werden.

Wettin, den 1. December 1898.

Der Magistrat.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981209037/fragment/page=0002